

Mein Bergungsort Ist In Jesus

"Denn er wird mich bergen in seiner Hütte am Tag des Unheils, er wird mich verbergen im Versteck seines Zeltes; auf einen Felsen wird er mich heben." Psalm 27, 5 (Elberfelder)

Nummer 10 in der Serie "Gottes Treue im Täglichen Kampf"

Niemandem gefällt Unheil. Wenn es in unser Leben kommt, möchten wir davor weglaufen. Wir möchten einen sicherern Ort finden, an dem wir uns verstecken können, bis es vorbei ist — genauso, wie wir zu einem Schutzraum laufen, wenn ein Wirbelsturm im Anzug ist. Unser Unheil mag eine ernsthafte Erkrankung, Depression, Gebundenheit, Ehescheidung, Verlust des Arbeitsplatzes, finanzielles Problem, ein unerrettetes Familienmitglied, rebellierende Kinder, der Tod eines Familienmitglieds, Konflikt zu Hause oder am Arbeitsplatz usw. sein. Für einige mag es alles auf einmal sein.

Ihr Lieben, wohin laufen wir? Wo finden wir einen sicheren Ort, an dem wir uns vor den schmerzhaften Nöten bergen können? Laufen wir zur Welt um Hilfe? Laufen wir zu unserem Fleisch, indem wir uns gehen lassen oder laufen wir zu Jesus? Bergen wir uns in Christus, bis die Stürme des Unheils vorüber sind? Vertrauen wir IHM, egal wie lange das Unheil dauern mag oder wie schlimm es werden mag?

In meinen Zeiten der Not bin ich dem Beispiel Davids gefolgt, indem ich Psalm 17, 6 – 9 gebetet habe: "Ich rufe zu dir, denn du, Gott, wirst mich erhören; neige deine Ohren zu mir, höre meine Rede! Beweise deine wunderbare Güte, du Heiland derer, die dir vertrauen gegenüber denen, die sich gegen deine rechte Hand erheben. Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel vor den Gottlosen, die mir Gewalt antun, vor meinen Feinden, die mir von allen Seiten nach dem Leben trachten."

Auch in Psalm 31, 20 – 21 lesen wir: "Wie gross ist deine Güte, Herr, die du bewahrt hast denen, die

dich fürchten, und erweisest vor den Leuten denen, die auf dich trauen! Du birgst sie in deinem Schutz vor den Rotten der Leute, du deckst sie in der Hütte vor den zänkischen Zungen." In Psalm 32, 7 heisst es: "Du bist mein Schirm, du wirst mich vor Angst behüten, dass ich errettet gar fröhlich rühmen kann." In Psalm 119, 114 lesen wir: "Du bist mein Schutz und mein Schild, ich hoffe auf dein Wort." Und in Psalm 143, 9 lesen wir: "Errette mich, mein Gott, von meinen Feinden; zu dir nehme ich meine Zuflucht."

Ihr lieben Gläubigen, wenn wir um Hilfe zu den Dingen dieser Welt laufen oder es versuchen, uns in die Befriedigung der Lüste unseres Fleisches zu flüchten, um mit unseren Nöten und Schmerzen fertigzuwerden, dann gibt es am Ende nur noch mehr Unheil. Wenn Jesus jedoch unser Bergungsort in den Zeiten der Not ist, dann stellen wir fest, dass SEINE wunderbare Gnade uns nie im Stich lässt. Was bedeutet das, uns in Jesus zu bergen? Es bedeutet, dass wir IHM, der für uns gestorben ist zur Errettung unserer Seele, vertrauen, dass ER es nie zulassen wird, dass der Feind unserer Seele uns vernichten kann. Täglich dürfen wir IHM vertrauen, dass ER uns Kraft und Weisheit gibt in jeder Situation, in dem ER uns immer mehr in SEIN Bild umgestaltet. Er hat mich noch nie im Stich gelassen, und ER wird euch auch nicht im Stich lassen!

Mit dem Ziel, dass Jesus Christus verherrlicht wird,

Janice McBride



My Hiding Place Is in Jesus

"For in the time of trouble he shall hide me in his pavilion: in the secret of his tabernacle shall he hide me; he shall set me up upon a rock."

Psalm 27:5 (KJV)

Number 10 in the series "God's Faithfulness in My Daily Battles"

No one likes trouble. When it comes into our lives, we want to run from it. We would like to find a safe place to hide until it passes—just like running for shelter from a storm or when a tornado hits. Our times of trouble may be serious illness, depression, temptations, addictions, divorce, a job loss, financial problems, unsaved family, rebellious children, death of a loved one, conflict at home or work, etc. For some it could be all of the above.

Beloved, where do we run? Where can we find a safe place to hide from the painful troubles in this life? Do we run to the world for help? Do we try to hide by indulging our flesh, or do we run to Jesus? Do we hide in Christ until the storms and tornadoes of troubles pass? Do we hide and trust in Him no matter how long the trouble lasts or how bad it gets?

In my times of trouble, I have followed King David's example in praying Psalm 17:6–9 (KJV) to God. It reads, "I have called upon thee, for thou wilt hear me, O God: incline thine ear unto me, and hear my speech. Shew thy marvellous lovingkindness, O thou that savest by thy right hand them which put their trust in thee from those that rise up against them. Keep me as the apple of the eye, hide me under the shadow of thy wings, from the wicked that oppress me, from my deadly enemies, who compass me about."

Also Psalm 31:19-20 (KJV) reads, "Oh how great is thy goodness, which thou hast laid up for

them that fear thee; which thou hast wrought for them that trust in thee before the sons of men! Thou shalt hide them in the secret of thy presence from the pride of man: thou shalt keep them secretly in a pavilion from the strife of tongues." Psalm 32:7 (KJV) reads, "Thou art my hiding place; thou shalt preserve me from trouble; thou shalt compass me about with songs of deliverance." Psalm 119:114 (KJV) reads, "Thou art my hiding place and my shield: I hope in thy word." And Psalm 143:9 (KJV) reads, "Deliver me, O Lord, from mine enemies: I flee unto thee to hide me."

Beloved believer, if we run to the things of this world for help or try to hide in indulging the desires of our flesh to try to meet our needs and help us cope with our troubles and pain, we end up in more trouble. However, if Jesus is our hiding place in times of trouble, we will find that HIS AMAZING GRACE will never fail us. What does it mean to hide in Jesus? It means trusting that He who died to save our soul will never allow the enemy to destroy us. Daily we can trust Him to give us strength and wisdom for each situation as He conforms us to His image. He has never failed me, and He will not fail you!

With a goal to glorify Jesus Christ

Janice McBride